



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage Nr.: 2018/0862

Veranlasser / Verursacher:

Datum: 22.05.2018

Aktenzeichen:

Mitteilungsvorlage

Information des Kreistages durch den Kreisausschuss gemäß § 29 Abs. 3 HKO

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Kreistag	18.06.2018		öffentlich

Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 30.04.2018

Gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Kreistag mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. Nach § 8 der am 07.12.2017 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 ist auch ein Bericht zum Stichtag 30.04. vorzulegen. Auf den als **Anlage 1** beigefügten Bericht wird verwiesen.

Kreistagsbeschluss vom 19.06.2017 (TOP 11) zum Naturpark Reinhardswald

Im Rahmen der Kreistagssitzung am 19.06.2017 wurde der nachfolgende Beschluss gefasst:

Die Bereitstellung der Haushaltsmittel für die Vereinsmitgliedschaft erfolgt unter der Bedingung, dass in der ersten Hälfte eines jeden Jahres, beginnend ab dem Jahr 2018, die Einnahme- und Ausgabesituation gegenüber dem Kreistag offen gelegt wird.

Dabei sind die vom Verein aufgestellten Ziele sowie deren Erreichung in geeigneter Form darzustellen.

Es wird auf die als **Anlage 2** beigefügte Darstellung nebst Haushaltsplan 2018 verwiesen.

Kreistagsbeschluss vom 07.05.2018 (TOP 15) zum Schutz von geflüchteten Familien

Es wird auf das als **Anlage 3** beigefügte Schreiben der Stadt Kassel vom 30.05.2018 verwiesen.

Interkommunale Zusammenarbeit im Landkreis Kassel

Auf Antrag der FDP-Fraktion hat der Kreistag am 19.06.2017 den Kreisausschuss beauftragt zu prüfen, welche Verwaltungsarbeiten der Kreis gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen leisten kann. Hierbei sollte der Fokus insbesondere auf die Zentralen Dienste wie z. B. die Personal- und Finanzverwaltung gelegt werden.

Die Angelegenheit wurde anlässlich der Bürgermeister/Inn-Dienstversammlung am 15.11.2018 behandelt. Es bestand Einvernehmen, dass sich jede Stadt bzw. Gemeinde aufgrund einer schriftlichen Bedarfsabfrage positioniert. Das nunmehr vorliegende Ergebnis der Abfrage ist als **Anlage 4** beigefügt.

Mit Blick auf das eher geringe Interesse der Städte und Gemeinden an einer Zusammenarbeit mit dem Landkreis im Bereich der Gehaltsabrechnung, Personalsachbearbeitung und des Finanz- und Rechnungswesens sind diesbezüglich keine weiteren Aktivitäten geplant. Auf die Information des Landrats vom 03.05.2017 zu dem seinerzeitigen Tagesordnungspunkt und zu bereits bestehenden andere Kooperationen der Kommunen wird in diesem Zusammenhang verwiesen.

Die Abfrage hat jedoch auch deutlich gemacht, dass eine Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) mit dem Landkreis in anderen Fachbereichen für sinnvoll gehalten wird. Insofern ist beabsichtigt, IKZ im Bereich des Vergabewesens und des Ordnungsrechts (einschließlich des Vollzugs des neuen Prostituiertenschutz-gesetzes) weiter auszubauen. Darüber hinaus befindet sich eine IKZ im Bereich der Geografischen Informationssysteme (GIS) und einer Geodaten-Infrastruktur (GDI) gemeinsam mit dem Zweckverband Raum Kassel und der Stadt Kassel in Vorbereitung.

Schmidt
Landrat

Anlage/n:

2018_0862 Anlage 1
2018_0862 Anlage 2
2018_0862 Anlage 3
2018_0862 Anlage 4

Anlagenbeschreibung

Anlage 1

Bericht über den Stand des Haushaltsvollzug

Anlage 2

Darstellung der Ziele des Naturparks Reinhardswald nebst Haushaltsplan 2018

Anlage 3

Schreiben der Stadt Kassel vom 30.05.2018

Anlage 4

Ergebnis der Abfrage zur Interkommunalen Zusammenarbeit